

EINLADUNG ZU EINER
ONLINE-PRÄSENTATION
DER REGESTA IMPERII



Mächtige Königinnen, renitente Bischöfe und rechtsuchende Markgrafen

Präsentation digitaler Regestenbände zu Heinrich VII. sowie von Rlplus Regesta Reginarum – Ergebnisse des Projekts »FemPow« zu den Herrscherinnen an der Seite der Luxemburger

Live via Zoom.

Die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting erhalten Sie nach Anmeldung unter: regesta-imperii@adwmainz.de.

Di, 29. März 2022, 18.15 Uhr

Mächtige Königinnen, renitente Bischöfe und rechtsuchende Markgrafen

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Steffen Krieb, Regesta Imperii Mainz

Digitale Werkstatt-Regesten zu Heinrich VII.

**Heinrich VII. und Österreich: Ein Herrscher geht
auf Nummer sicher** *Dr. Miriam Weiss, Saarbrücken*

**Heinrich VII. und Ligurien: Der Herrscher als
Richter** *Dr. Christina Abel, Saarbrücken*

Heinrich VII. und Pisa: Aus dem reisenden Archiv
Prof. Dr. Michel Margue, Luxemburg

Heinrich VII. und die Regestendatenbank
Yannick Pultar, M.A./Sarah Büttner, B.A., Mainz

Diskussion

Regesta Reginarum und das Projekt ›FemPow‹

Einführung zum Projekt ›FemPow‹
Prof. Dr. Michel Margue, Luxemburg

**Riplus Regesta Reginarum: Die Handlungsspiel-
räume der Kaiserinnen und Königinnen an der
Seite der Herrscher aus dem Hause Luxemburg**
Dr. Anna Jagos, Luxemburg

**Neue Subjekte, neue Formen: Herrscherinnen und
Forschungsdaten bei Riplus**
Yannick Pultar, M.A./Victor Westrich, B.A., Mainz

Diskussion

*Abbildung auf der Vorderseite: Krönung Heinrichs VII. und Margarethes von
Brabant in Aachen, aus: Codex Balduini Trevirensis. Trier um 1340*